

# Nimmst du mich noch einmal an

Text: Manfred Siebald

*VORSCHAUVERSION!*

1.-3. Nimmst du mich noch ein - mal an? 1. H<sup>e</sup>  
2. ? 2. ver - den  
mich mich da -

1. tan ge - ger gen dei - nen Rat. Hat dei - ne  
2. kann so w. - he bei dir war? Was ich  
3. ran: Ich kößt mich nicht hin - aus. Mei - ne

1. e nicht viel-licht ih - re Gren - zen jetzt er - reicht, und du  
nals von mir stieß, als ich dei - ne Hand ver - ließ, wird mir  
ist nun vor-bei; ich ge - hör dir wie - der neu. Es ist

1. kannst nicht mehr ver-zei - hen, was ich tat?  
2. erst aus mei - ner Fer - ne rich - tig klar.  
3. gut, bei dir zu sein, bei dir zu Haus.  
1. Ging ich auch zu - erst nur  
2. Du sollst wie - der mei - ne

Nimmst du mich noch einmal an

A A<sup>7</sup> D G D G

1. kleine Schritte fort von dir, so spür ich doch  
 2. erste Freude früh am Morgen sein und der

D G G<sup>6</sup> A A

1. die Un-end-lich-keit.  
 2. dan-ken vor der Nacht Stun-de oh - ne dich, al - le  
 er von dir Gu - tes sagt, will

F A A G

... von dir, al - le eig - nen We - ge tut es mir heut  
 wie - der freun, und es soll mir weh - tun, wenn man dich ver -

Coda

Em A B<sup>m</sup> Em<sup>7</sup> A<sup>7</sup> D

1. leid. 3. Es ist gut, bei dir zu sein, bei dir zu Haus.  
 2. lacht.